

Rupelrather Abendgebet am 2. April 2020

02.04.2020

Impuls für die Stille



Bild: Daniela Clever

„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.“

Psalm 119, 105

Das Beten und das Hören auf Gottes Wort prägt uns, unsere Gedanken, unseren Charakter, unsere Art miteinander umzugehen.

Gottes Wort wird wie ein Schatz in meiner Seele, auf den ich immer wieder zurückgreifen kann.

Ist die Taschenlampe für den nächsten Schritt und das Leuchtfeuer, auf das ich zugehe.

Wir danken:

- Gott für seine Gegenwart; seine Zusage, dass er da ist mitten in der Krise
- für unsere Gemeinde und die Gemeinschaft, in der wir Gottes Wort hören können
-

Wir bitten:

- dass es gelingt, die Infektionskurve abzuschwächen und dass alle konsequent daran mitarbeiten
- für die Menschen, die an dem Virus erkrankt sind – aber auch für alle anderen Kranken
- für die stark betroffenen Länder wie Italien und Spanien: um Kraft und Zuversicht – und dass eine Wende im Verlauf der Infektionskurve eintritt
- für PflegerInnen und ÄrztInnen, die den Erkrankten beistehen
- wir bringen unsere ganz persönlichen Ängste und Sorgen vor Gott

*Müde bin ich, geh zur Ruh, schließe beide Augen zu.
Vater, lass die Augen dein über meinem Bette sein!
Hab ich Unrecht heut getan, sieh es, lieber Gott, nicht an!
Deine Gnad und Jesu Blut macht ja allen Schaden gut.
Alle, die mir sind verwandt, Gott, lass ruhn in deiner Hand.
Alle Menschen, groß und klein, sollen dir befohlen sein.
Kranken Herzen sende Ruh, nasse Augen schließe zu.*

*Lass den Mond am Himmel stehn und die stille Welt besehn.
Amen*

(Luise Hensel)

Und [hier](#) ein Lied zum Ausklang - heute mal auf Englisch, weil ich keine schöne deutsche Version gefunden habe.

Einen schönen Abend und herzliche Grüße aus Deiner Christuskirche!

PS: Tausche Dich mit uns und anderen zum Abendgebet auch gerne auf twitter aus:
<https://twitter.com/rupehrath>

